Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2011-780 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Bauamt	Datum: 20.05.2011 Einreicher: Bürgermeister
Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht für die Flurstücke 271/3,284/1,285/1,291,294/2 und 286, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum Gremium
Ö	15.06.2011 Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	22.06.2011 Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Bad Kleinen übt das ihr lt.

Satzung der Gemeinde Bad Kleinen über die Ausübung des Vorkaufsrechtes gemäß § 25 BauGB für einen Teils des Gebietes des Bebauungsplanes 23 „Mühle“ der Gemeinde Bad Kleinen, für das Mühlengelände vom 15.07.2009

gegebene Vorkaufsrecht nicht aus.

Sachverhalt:

Durch das Notariat Dr. Woellert und W. Höfer wurde der Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und DSchG M-V für die Flurstücke 271/3, 284/1,285/1, 291, 294/2 und 286, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen (ehemaliges Mühlengelände) angefordert.

Die Gemeinde Bad Kleinen hat für diese Fläche eine Satzung über die Ausübung des Vorkaufsrechtes gemäß § 25 BauGB beschlossen.

Aus diesem Grund ist ein Beschluss über den Verzicht des Vorkaufsrechtes für diese Flächen zu fassen.

Anlage/n:

Auszug aus der Bekanntmachung der Satzung im Wegweiser

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	

Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Sprechzeiten des Amtsvorstehers des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsvorsteher Wolfgang Lüdtker
jeweils nach vorheriger Vereinbarung,
Tel. 03841 798213

- jeden Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr im Amtsgelände in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17

Sprechzeiten der Bürgermeister in den Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Gemeinde Bad Kleinen

Bürgermeister Hans Kreher

- Wahlkreisbüro, Alter Schulweg 1 (schräg gegenüber des Aldi-Marktes), nach vorheriger Vereinbarung
Tel. 038423 559863 oder 03841 798217

Gemeinde Barnekow

Bürgermeisterin Birgit Heine

- jeden Dienstag, 18.00 – 18.30 Uhr
Feuerwehrgebäude Barnekow

Gemeinde Bobitz

Bürgermeister Hartmuth Haase

- Dienstag, 17.00 Uhr, Kommunalgebäude Bobitz (Kita) nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel. 03841 798217

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Bürgermeister Peter Sawiaczinski

- jeden Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr im Amtsgelände Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, bzw. nach Vereinbarung
Tel. 03841 798213

Gemeinde Groß Stieten

Bürgermeister Steffen Woitkowitz

- Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus/Seniorentreff

Gemeinde Hohen Viecheln

Bürgermeister Lothar Glöde

- erster Montag im Monat, 17.00 Uhr, Gemeindehaus Hohen Viecheln oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 038423 54872 oder 03841 798217

Gemeinde Lübow

Bürgermeister Wolfgang Lüdtker

- montags, FFW Gerätehaus Lübow nach vorheriger Vereinbarung
Tel. 03841 798213

Gemeinde Metelsdorf

Bürgermeisterin Hannelore Gantzchow

- nach Vereinbarung, Tel. 03841 790090

Gemeinde Ventschow

Bürgermeister Manfred Linke

- jeden Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr, Straße der Jugend 10, Seniorentreff Ventschow und nach Vereinbarung

Satzung der Gemeinde Bad Kleinen über die Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB für einen Teil des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 23 „Mühle“ der Gemeinde Bad Kleinen, für das Mühlengelände vom 15.07.2009

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I 2004 S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I 2006 S. 3316) und des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V 2004 S. 205), zuletzt geändert durch Art. 2 d. G. z. Reform d. Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007 (GVOBl. S. 410) - die Gesetze gelten dabei jeweils in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung rechtsgültigen Änderung - wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen vom 27.05.2009 folgende Satzung erlassen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung entspricht dem Geltungsbereich des zur Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Mühlengelände. In dem als Anlage beigefügten Katasterplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, ist das betroffene Gebiet umgrenzt. Es handelt sich dabei um die Flurstücke 271/3, 284/2, 284/1, 285/1, 286, 291, 294/2 der Flur 1 der Gemarkung Bad Kleinen.

§ 2

Zweck

Die Satzung dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das im § 1 dieser Satzung bezeichnete Gebiet. Die Ziele für das Gebiet sind im Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Mühlengelände allgemein formuliert. Mit der Aufstellung dieser Satzung soll die Realisierung um Umsetzung der Planungsabsichten unterstützt bzw. gesichert werden.

Die Planungsziele für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 23 lauten ergänzend zu den Zielen im Aufstellungsbeschluss wie folgt:

- Schaffung der Voraussetzungen für die Beseitigung städtebaulicher Missstände.
- Schaffung von Voraussetzungen für eine Neubebauung mit Wohnhäusern.
- Behandlung immissionsschutzrechtlicher Belange im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur Rechtssicherheit für zukünftige Bebauung.
- Prüfung der Umweltbelange und Regelung der Ausgleichs- und Ersatzerfordernisse.

Die Gemeinde fasst auf der Grundlage des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB den Beschluss zum besonderen Vorkaufsrecht für das Gebiet, in dem sie städ-

tebauliche Maßnahmen in Betracht zieht und dass der Bauleitplanung derzeit bereits zugänglich ist, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Durch die Satzung zum besonderen Vorkaufsrecht werden Flächen bezeichnet und umgrenzt, an denen der Gemeinde Vorkaufsrecht an den Grundstücken zusteht. Das Vorkaufsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt. Das Vorkaufsrecht steht der Gemeinde nicht zu, zum Kauf von Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz und von Erbbaurechten. Der Verwendungszweck des Grundstücks besteht derzeit in der Beseitigung der städtebaulichen Missstände und der Absicht, Vorhaben für dem Wohnen dienende Zwecke oder nichtstörende gewerbliche Zwecke vorzubereiten.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Gemeinde Bad Kleinen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB das Vorkaufsrecht (besonderes Vorkaufsrecht) an den Grundstücken zu. Die Gemeinde beabsichtigt städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

§ 4

Mitteilungspflicht

Nach § 28 Abs. 1 Satz 1 BauGB hat der Verkäufer eines Grundstückes der Gemeinde Bad Kleinen unverzüglich den Inhalt des Kaufvertrages mitzuteilen; die Mitteilung durch den Käufer ersetzt die des Verkäufers.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 213 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, wer wider besseres Wissens unrichtige Angaben macht oder unrichtige Pläne oder Unterlagen vorlegt, um einen begünstigenden Verwaltungsakt zu erwirken oder einen belastenden Verwaltungsakt zu verhindern. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu Fünfhundert Euro geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Kleinen, den 15.07.2009 (Siegel)
Kreher, Bürgermeister

(Anlage siehe Seite 9)

Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2007

Der Jahresabschluss des Jahres 2007 wurde vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern freigegeben und vom Gesellschafter festgestellt.

Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Karl-Marx-Straße 14 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Sprechzeiten sieben Werktagen nach Veröffentlichung aus.

Dorf Mecklenburg, den 06.07.2009

Lüdtker, Geschäftsführer